



# Zentrum für Angewandte Hypnose

Lizenziert von der Deutschen Gesellschaft für Autosystemhypnose e.V.

## Struktur eines Hypnotherapieberichtes

für ein Zertifikat des Zentrums  
oder das Masterzertifikat „Hypnotherapeut/-in“ der Deutschen Gesellschaft für  
Autosystemhypnose e.V.

*Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,*

*Schritt um Schritt haben Sie erfolgreich erst mit dem Einführenden Grundkurs, dann mit dem Hypnotherapiekurs des Zentrums die theoretischen und technischen Grundlagen für moderne Selbstorganisatorische Hypnose und Hypnotherapie gelegt. Die Supervisions- und Praxiskurse unterstützten Sie dabei, Hypnose und Hypnotherapie immer sicherer in Ihre Praxis zu integrieren. Jetzt stehen Sie vor dem nächsten logischen Schritt, den Institutionen, Versicherungen und Ihren Patienten mit einem Zertifikat zu dokumentieren, dass Sie eine fundierte Ausbildung in Hypnose und Hypnotherapie durchlaufen haben, nachdem Sie Ihre Hypnotherapiekenntnisse aus Ihrer Hypnosegrundausbildung mit erweiternden speziellen Grundlagenseminaren des Zentrums ergänzt und vertieft haben. Um Ihr Zertifikat zu erhalten, brauchen Sie jetzt nur noch Ihre erfolgreichen Hypnotherapiebehandlungen zu dokumentieren. Dieses Informationsblatt soll Sie dabei unterstützen.*

*Ihre Hypnotherapieberichte sollten über eine erfolgreiche hypnotherapeutische Behandlung berichten, über die möglichst eine Katamnese vorliegt und bei der sie ausschliesslich oder doch ganz überwiegend Hypnose eingesetzt haben; oder die, wie z. B. bei ärztlichen oder zahnärztlichen Operationen usw., in einem hypnotherapeutischen Rahmen stattgefunden haben.*

*Sowohl das Zentrum für Angewandte Hypnose als auch die Deutsche Gesellschaft für Autosystemhypnose e.V. möchten gerne Ihre Therapieberichte für Lehrzwecke und wissenschaftliche Forschung im Bereich der Hypnotherapie verwenden. Wenn Sie mit einer derartigen Nutzung nicht einverstanden sein sollten, können Sie dies am Ende des Deckblattes ankreuzen. Wir senden Ihnen dann zu unserer Entlastung Ihre Berichte wieder zurück. Wenn Sie keinen Widerspruch gegen eine wissenschaftliche und pädagogische Nutzung äussern, gehen wir von Ihrer freundlichen Zustimmung aus und nutzen Ihren Bericht ausschliesslich zu diesen Zwecken. Wir danken Ihnen für Ihre Grosszügigkeit!*

*Wir bitten Sie, bei der Abfassung Ihrer Hypnotherapieberichte jeweils das Deckblatt (Fragebogen) aus der Anlage zu verwenden und für jeden Therapiebericht zu verwenden und möglichst der weiter unten aufgeführten Struktur und Form eines Therapieberichtes zu folgen. Sie erleichtert Ihnen die Abfassung Ihres Hypnotherapieberichts und uns die wissenschaftliche Auswertung. (Sie können das Deckblatt sowie diese Information auch von der Internetseite des Zentrum für Angewandte Hypnose [www.renartz.de](http://www.renartz.de) herunterladen.)*

*Viel Erfolg!*

*Dipl. Psych. Eva Renartz  
Leiterin des Zentrums*

---

### Leitung des Zentrums

Leitung Dipl. Psych. Eva Renartz  
Wissenschaftliche Leitung: Götz Renartz, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie und  
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_  angestellt  eigene Praxis

Adresse: \_\_\_\_\_

**„Bericht über die hypnotherapeutische Behandlung eines/r**

.....  
..... (Diagnose/n)“

*Gerne können Sie auch den ICD 10-Schlüssel verwenden!*

**Anonymisierte Angaben zum Patienten:** Alter (zu Beginn der Behandlung): \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

**Anlass der Behandlung?** (Mit welchen Problemen, Symptomen, Wünschen kam der Patient/Klient in die Behandlung)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Vorbehandlungen?**  Psychotherapie,  Medikation,  Alternativmedizin,  Physiotherapie  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

(Wenn die Vorbehandlungen für die Behandlung relevant sind, gehen Sie bitte in Ihrem Bericht darauf ein!)

**Behandlungsdauer?:** Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zahl der benötigten Behandlungen/Sitzungen: \_\_\_\_\_

**Angewandte Methoden und Verfahren?**

**AUTOSYSTEMHYPNOSE™**:  Test Hypnotische Existenzanalyse  Sicherheitsfragen  Funktionsanalyse  Ambivalenzanalyse  Widerstandsanalyse  Gestufte Widerstandsanalyse

**Zauberwiesenstrategie™**:  Hypnotherapie mit einem Problemteil  Hypnotherapie mit einem Lösungsteil  Hypnotherapie mit einem „Problemgeist/Problemdämonen“  Hypnotherapie mit Archetypen  Hypnotherapie mit (Persönlichkeitsan-)Teilen  Hypnotherapie mit der Pfadfindermethode

**Die SILERLEK-Methode™**:  Hypnotherapie mit einem Lebenszielordner  Hypnotherapie mit einem Arbeitsordner / Zielordner  Hypnotherapie mit dem Erfolgskorridor

**Kombinierte Traumatherapie nach Götz Renartz**:  Gefühlsdrift-Technik  Kinotechnik  Heilung des „Inneren Kindes“

**Hypnotherapie mit Symbolisierungen**

**Hypnotherapie mit Metaphern**

**Sonstige Hypnotherapiemethoden** (bitte angeben!): \_\_\_\_\_

**Zentrales Problem / Ursache:**  Trauma /Seelische Verletzung  Konflikt  Seelische / emotionale Überlastung  Sonstiges: (Bitte kurz definieren!)

**Behandlung wichtiger Problemkomplexe:**  Begleitbehandlung eines körperlichen Leidens  Behandlung einer chronischen Schmerzstörung  Behandlung eines Borderline-Syndroms  Behandlung einer Major Depression  Behandlung einer Angststörung  Behandlung einer schizophrenen Störung  Behandlung einer anderen psychotischen Störung: .....  Behandlung einer Multiplen Persönlichkeit  Behandlung einer sexuellen Perversion  Behandlung von funktionellen sexuellen Störungen  Behandlung einer Spaltung in Oberflächenperson und Tiefenperson  Behandlung von „Inneren Saboteuren“  Behandlung von Geboten / Verboten / Aufträgen / Delegationen  Behandlung von Selbst- u. Fremdhypnose  Behandlung von Verfluchungen/Verdammungen  Behandlung von „Verzauberungen“  Behandlung einer Ehekrise  Behandlung von Familienkonflikten  Behandlung von sexuellem Missbrauch/Vergewaltigung  Behandlung aggressiver Traumatisierung  Behandlung traumatisierender Vernachlässigung  Behandlung von Burn-out  Behandlung von Folgen eines Mobbings  Behandlung kindlicher Entwicklungsstörungen  Behandlung von Lernstörungen  Behandlung von Legasthenie  Behandlung von Süchten/Abhängigkeiten  Behandlung von Zwängen/Tic's

**Ergebnis der Behandlung** (in Bezug auf das Therapieziel)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komplette und andauernde <u>Heilung</u> / <u>Symptomfreiheit</u> / <u>Problemlösung</u> / <u>Zielerreichung</u>	<u>Sehr gute Besserung</u> mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 90 % Besserung)	<u>Gute Besserung</u> mit geringen /gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 80 % Besserung)	<u>Erhebliche Besserung</u> mit wenigen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 70 % Besserung)	<u>Deutliche Besserung</u> mit wenigen/gelegentlichen Restsymptomen (mindestens 60 % Besserung)	<u>Linderung:</u> Deutliche (mindestens bis 50 %) <input type="checkbox"/> Leichte (mindestens 30 %)

**Sonstige Ergebnisse der Behandlung:** Positive Auswirkungen  $\uparrow$   $\uparrow\uparrow$   $\uparrow\uparrow\uparrow$  auf:  Den körperliche Zustand/das körperliche Empfinden  Stimmung/Lebensgefühl  Berufliche Entwicklung  Eheliche/Familiäre Situation  Persönlichkeitsentwicklung

**Katamnese?**  Nein  Ja **Nach Monaten /Jahren** \_\_\_\_\_ **Von wann?** \_\_\_\_\_

**Genereller Bericht des Patienten:**

---



---

**Spezielle Einschätzung des Patienten in der Katamnese:**  Komplette Heilung/Symptomfreiheit  Sehr gute Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 90 %  Gute Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 80 %  Erhebliche Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 70 %  Deutliche Besserung mit geringen/gelegentlichen Restsymptomen – Besserung mindestens 60 %  Eine deutliche Linderung um mindestens 50 % wurde erreicht  Eine leichte Linderung um mindestens 30 % wurde erreicht

Ich habe den Behandlungsfall anonymisiert und bin damit einverstanden, dass dieser Bericht für wissenschaftliche und/oder didaktische Zwecke durch die *Deutsche Gesellschaft für Autosystemhypnose e.V.* und das *Zentrum für Angewandte Hypnose* genutzt wird. *Wir danken herzlich!* ( **Kreuzen Sie bitte dieses Feld an, wenn Sie dieser Nutzung widersprechen wollen!**)

**Datum:** .....

**Unterschrift:** .....

# Leitfaden für die Erstellung eines Berichts über eine Hypnotherapie

*Bitte, halten Sie im Regelfall Ihren Hypnotherapiebericht kurz, über etwa 3 – 4 Seiten!*  
Folgende Angaben sollte Ihr Hypnotherapiebericht möglichst enthalten:

## **I. Kurze Schilderung des Falles zu Beginn der Behandlung**

1. **Wegen welchen Problemen/Symptomen kam der Patient?** (Seit wann hatte er sie?)
2. **Wie und warum kam der Patient zu Ihnen in Behandlung?** (Schildern Sie den Überweisungskontextes und/oder der aktuellen Erkrankungs- (Problem-)situation).
3. **Was motivierte ihn zu einer hypnotherapeutischen Behandlung?**
4. **Schildern Sie den bisherigen Krankheits- und Behandlungsverlauf.**
5. **Schildern Sie ggf. frühere Behandlungen (Psychotherapien?) und deren Ergebnisse.**
6. **Therapieziel? (Arbeitsauftrag?)**

## **II. Zusammenfassende Schilderung des Hypnotherapieverlaufs**

1. **Womit startete die Hypnotherapie?** (Wie oder womit bauten Sie den hypnotischen Behandlungsrahmen auf?)
2. **Welche hypnotherapeutischen Tests, Methoden und Verfahren kamen im weiteren Ablauf der Behandlung und warum zum Einsatz? Auf welche Methoden reagierte Ihr Patient besonders gut? – Und warum?**
3. **Ablauf der Therapie: Skizzieren Sie bitte den Hypnotherapieverlauf und die wichtigsten Phasen oder Schritte in der Hypnotherapie, sowie die Reaktionen Ihres Patienten darauf im zeitlichen Ablauf.** (Beispiele für Ihren Bericht finden Sie im Grundkursskript „Wie Sie helfen können..“)
4. **Methoden: Wie reagierte ihr/e Patient/in auf die Hypnotherapie und ihre Methoden/Verfahren?** (Was war besonders nützlich – was war unwirksam / problematisch / schädlich?)
5. **Therapeut: Wie ist es Ihnen mit der Behandlung gegangen?** (Hatten Sie möglicherweise Widerstände, Schwierigkeiten, die Sie lösen mussten? Was hat Sie als Behandler beeindruckt, fasziniert, beängstigt?)

## **III. Die Ergebnisse der Hypnotherapie**

1. **Rückblickend: Was war das zentrale Problem des Patienten?**
2. **Wie und in wieweit wurde dieses zentrale Problem gelöst?** (Wurden andere Probleme dabei mit gelöst?)
3. **Gab es negative Nebenwirkungen / Unverträglichkeiten durch die Hypnotherapie? Welche?**
4. **Schildern Sie den Zustand/ die Befindlichkeit des Patienten bei Ende der Hypnotherapie. Das genaue Hypnotherapieergebnis können Sie auf den Deckblättern angeben!**
5. **Wie reagierte die soziale Umwelt, das persönliche / familiäre Umfeld?** (Gab es positive Entwicklungen in Ehe / Familie / Arbeitsplatz / Schule usw.? – Welche? Gab es auch negative Entwicklungen als Reaktion auf den Hypnotherapieerfolg?)

## **IV. Die Katamnese / Die Prognose:**

1. **Wann wurde die Katamnese erhoben und durch wen?** (Wie lange lag das Ende der Hypnotherapie zurück? Wer hat sie erhoben? Liegen Berichte anderer Behandler vor? Gibt es objektive Befunde?) **Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung / Heilung ein? Ist eine weitere Behandlung / Nachbehandlung oder eine Intervalltherapie geplant / notwendig?**

**Inhaltliche Beschreibung der Hypnotherapie**